

Pressemitteilung

20. Jun 2013

Harald Rose Distinguished Lecture wird an der Uni Regensburg erstmalig vergeben

Die Deutsche Gesellschaft für Elektronenmikroskopie (DGE) ehrt im Rahmen des Mikroskopie-Kongresses „MC2013“ (www.mc2013.de) Prof. Dr. Peter Schattschneider (TU Wien) mit der „Harald Rose Distinguished Lecture“. Der Kongress „MC2013“ findet vom 25. bis zum 30. August 2013 in Regensburg statt. Mehr als 1.000 Forscherinnen und Forscher aus dem In- und Ausland werden dazu in der Donaustadt erwartet. Prof. Dr. Josef Zweck vom Institut für Experimentelle und Angewandte Physik der Universität Regensburg wird die Auszeichnung als Präsident der DGE vornehmen.

Schattschneider erhält die Auszeichnung für seine Arbeiten über den magnetischen chiralen Dichroismus (EMCD) und seine Anwendungen in der Praxis. Damit lassen sich im Elektronenmikroskop Nanometer grosse magnetische Probenbereiche charakterisieren. Seine Arbeiten bildeten auch die Basis für die Präparation und Anwendung der erst vor wenigen Jahren nachgewiesenen von Elektronen-Vortex-Strahlen. Im Rahmen seines Festvortrags wird Prof. Schattschneider hierüber berichten.

Die Harald Rose Distinguished Lecture ist benannt nach Prof. Dr. Harald Rose. Der Preis wird ab 2013 von der Deutschen Gesellschaft für Elektronenmikroskopie im zweijährigen Rhythmus für besonders herausragende, aktuelle und weiter aktiv verfolgte Arbeiten auf dem Gebiet der Elektronenmikroskopie verliehen. Die Arbeiten sollen auf dem Gebiet der Teilchenoptik, vorzugsweise dem Gebiet der Elektronenmikroskopie angesiedelt sein. Es soll damit eine Person geehrt werden, die eine thematische Nähe zum Wirken von Harald Rose aufweist.

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Prof. Dr. Josef Zweck
Universität Regensburg
Institut für Experimentelle und Angewandte Physik
Tel.: 0941 943 2590
Josef.Zweck@ur.de